

# „HARVEST SLAPPI“

-LOCKERER HERBST PULLI-

Schnittmuster

Gr. 32-52



Inklusive Optionen:

1. Kapuze (inkl. 1 Teilung; gefüttert, ungefüttert)
2. Stehkragen
3. Kragenbeleg (tiefer u. hoher Rückenausschnitt)
4. Kragenbündchen
5. Bauchtasche
6. Ärmelbündchen
7. Ärmelsaumvariante
8. Kurzarmvariante

# Fertigmaßtabelle

Größe	Brustweite	Tailenweite	Saumweite	Länge
				Hintere Mitte
32	81,9	77	90	66
34	84,9	80	93	66
36	87,9	83	96	66
38	92	88	100,1	66
40	96	93	104,1	66
42	100	98	108,4	66
44	105	104	112,6	66
46	110	110	116,8	66
48	116	116	122,1	66
50	122	122	127,6	67
52	128	128	133,2	67
54	134	134	138,7	68
56	140	140	144,3	68

Angaben in cm

Um das richtige Fertigmaß für Dich zu finden, lege bitte ein gut sitzendes Shirt vor Dir hin und miss die Brustweite sowie die Hintere Mitte (Länge)– meistens ist es dann auch genau Deine sogenannte Kaufgröße, die Du hier nähen solltest.

## Stoffempfehlung / Benötigte Materialien

Jersey, Sommersweat, Sweat (dehnbare Stoffe)

## Stoffbedarf

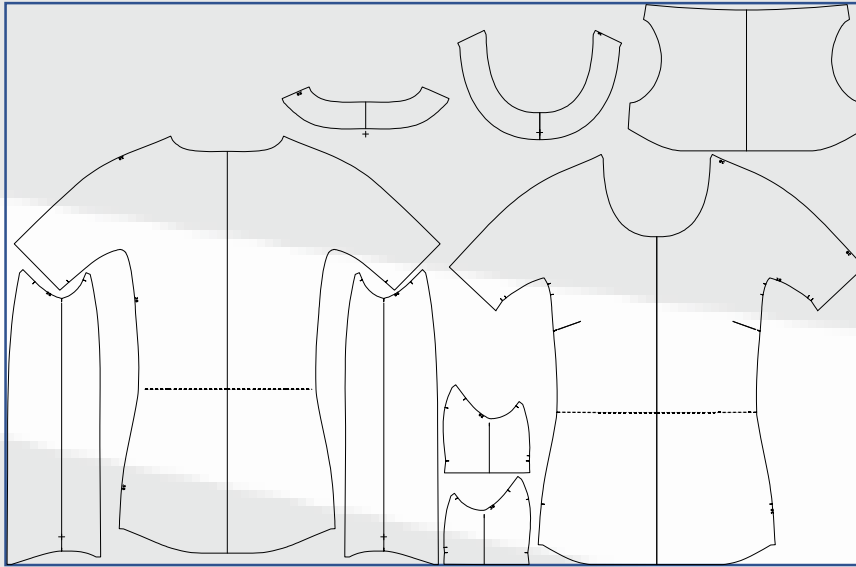
Größe	Rumpf langer Ärmel	Kragen	Kapuze	Rumpf kurzer Ärmel
32	160	35	80	105
34	160	35	80	105
36	160	35	85	105
38	165	35	85	110
40	170	35	85	110
42	170	35	85	115
44	175	35	85	115
46	175	35	85	115
48	175	35	85	115
50	190	35	85	140
52	200	35	85	140
54	200	35	85	140
56	200	35	85	150

Angaben in cm

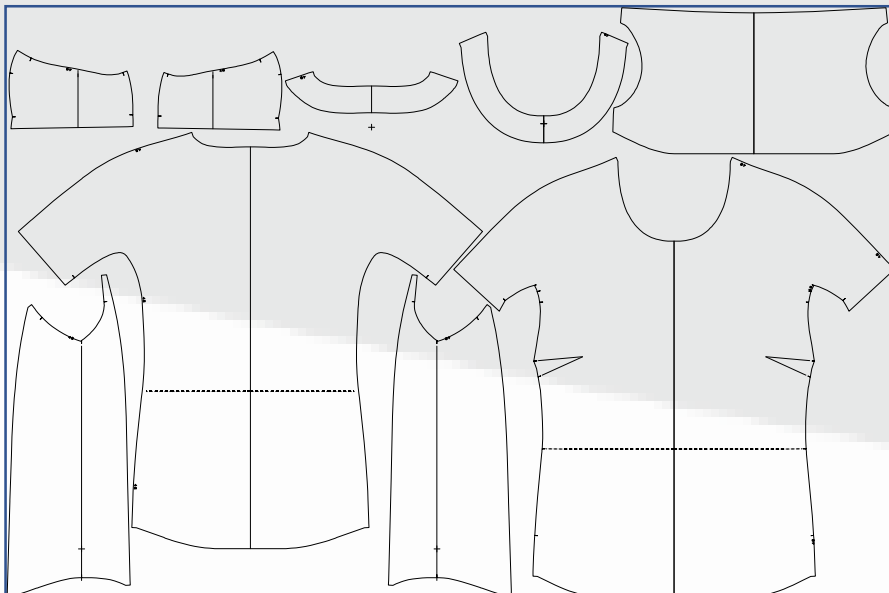
Stoffbreite ca. 150 cm, ab Größe 52 – 56 bei langen Ärmeln ohne Bündchen mind. 160 cm

# Lagepläne Kurzarm (Rumpfteil + Belege + Bauchtasche)

Größe 38



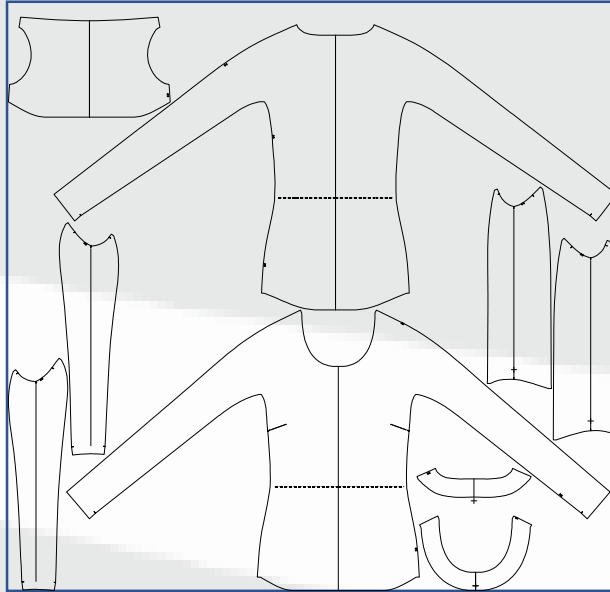
Größe 48



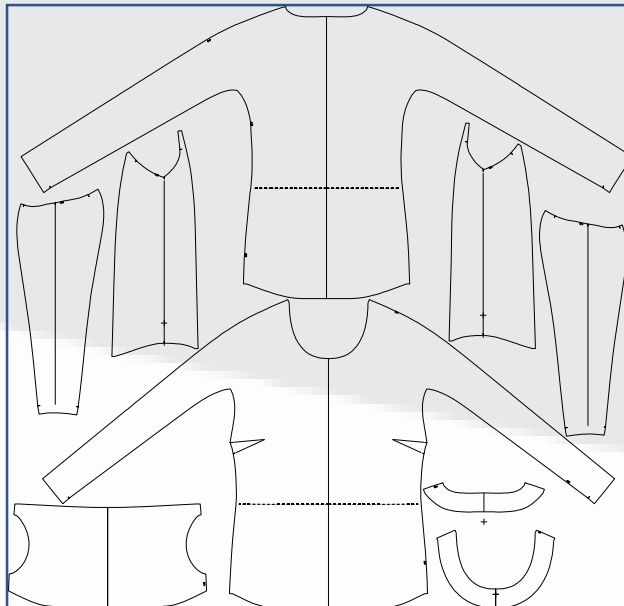
Es handelt sich hierbei nur um eine einfache Stofflage 150 cm Stoffbreite.  
Selbstverständlich können die Schnittteile auch in doppelter Stofflage und im Bruch  
zugeschnitten werden.

# Lagepläne Langarm (Rumpfteil + Belege + Bauchtasche)

Größe 38



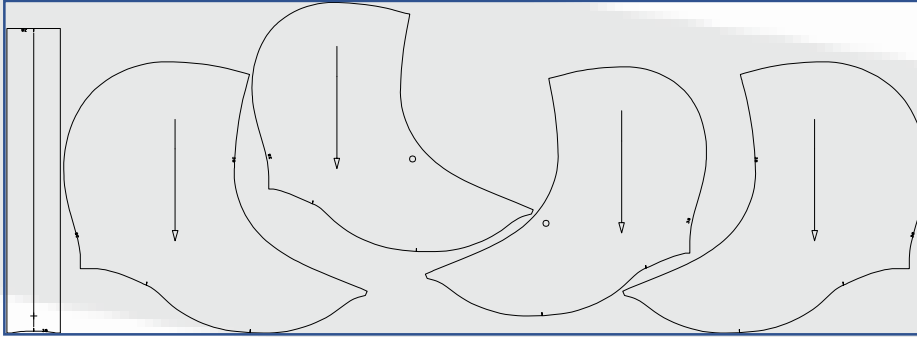
Größe 48



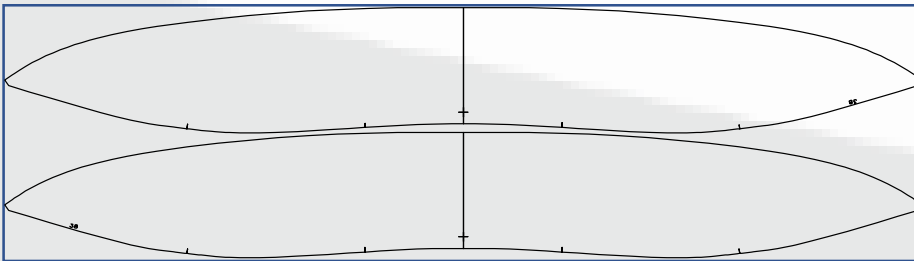
Es handelt sich hierbei nur um eine einfache Stofflage 150 cm Stoffbreite; ab Größe 52 muss hier von einer Stoffbreite von 160 cm ausgegangen werden. Selbstverständlich können die Schnittteile auch in doppelter Stofflage und im Bruch zugeschnitten werden.



# Lagepläne (Kapuze + Kragen)



Kapuze ab Größe 38



Kragen ab Größe 38

# Schnittteile - Nummern

Bezeichnung	Nr.	Anzahl Zuschnitt	Bruch	Bemerkung
Vorderteil	1	1	X	
Rückteil (ohne Teilung)	2	1	X	
Rückteil (untere Teilung)	2a	1	X	Alternativ zu Teil 2
Rückteil (obere Teilung)	2b	1	X	Alternativ zu Teil 2
Seitenteil Rumpf	3	2		
Seitenteil Ärmel	4	2		
Saumbeleg Vorderteil	5	1	X	
Saumbeleg Rückteil	6	1	X	
Kragenbeleg Vorderteil	7	1	X	
Kragenbeleg Rückteil (hoher Kragen)	8a	1	X	Alternativ zu Teil 8b+c und Kapuze
Kragenbeleg Rückteil (tiefer Kragen)	8b	1	X	Alternativ zu Teil 8a+c und Kapuze
Kragenbündchen	8c	1	X	Alternativ zu Teil 8a+b und Kapuze
Ärmelbündchen	9	2	X	
Kapuzenseitenteile (Version ohne Mittelstreifen)	10a	2		
Kapuzenseitenteile (Version mit Mittelstreifen)	10b	2		
Kapuzenmittelstreifen	11	1		
Kapuze (Futter, ohne Teilung)	12	2		
Kapuzenbeleg (Version ohne Futterkapuze)	12a	1	X	Alternativ zu Teil 12
Bauchtasche	13	1	X	
Bauchtaschenbündchen	14	2		
Kragen	15	2	X	Alternativ zu Kragenbeleg, Kapuze, Kragenbündchen

## Hinweis 1:

Solltest Du verkürzen bzw. verlängern müssen, sind Verkürzungs- bzw. Verlängerungslinien (teilweise auch Sperrlinien genannt) im Vorderteil sowie Rückteil enthalten.

### *Verlängerung:*

Durchtrenne das Schnittteil an der Linie, und ziehe es auseinander. Klebe ein Stück Kopierfolie oder Kopierpapier dazwischen und gleiche die Seiten entsprechend durch eine Verbindungslinie gleichmäßig verlaufend an.

### *Verkürzung:*

Falte das Schnittmuster an der Linie nach oben und gleiche hier ebenfalls die Seiten gleichmäßig verlaufend an.

## Hinweis 2:

Ab der Größe 52-56 passt die ungeteilte Variante des Vorder- und Rückteils ohne Bündchen nur noch auf eine Stoffbreite von 160 cm !!

# Nähen (Allgemein)

Die folgende Anleitung zeigt, wie wir den lockeren Herbstpulli „Harvst Slappi“ nähen. Haltet euch unbedingt an die Reihenfolge. Die Übergänge bei den Teilungen können mit der Zwillingsnadel, der Coverlockmaschine oder mit einem anderen Zierstich verschönert werden. Oder Ihr steppt dies auch nur mit einem Gradstich sauber ab. Achte auch darauf, dass die Stichtlänge mindestens 3,0 mm beträgt.

Die NAHTZUGABEN sind bereits mit 0,7 cm enthalten.

Hinweis: die Knipse passen genau aufeinander und falls Du im Materialmix (dehnbar, nicht dehnbar) nähst, besonders gut darauf achten, dass kein Verzug zustande kommt. Kleiner Tipp, Jersey Stoff (dehnbar) liegt immer unter dem nicht dehnbaren Stoff beim Nähen. Der Nähfuss schiebt den Jersey an der Oberseiten zu sehr voran (Verzug).

Bitte näht mit einem elastischen Stich (z.B. Zickzack) oder mit der Overlockmaschine.

UND GANZ WICHTIG:

„Gut gebügelt ist halb genäht!“

Ich wünsche ganz viel Spaß beim Nachnähen und hoffe, dass Ihr meine Anleitung versteht. ;)

Bei Fragen könnt ihr gern Kontakt zu mir aufnehmen.

Email: [info@nautistore.de](mailto:info@nautistore.de)

Telefon: 03834 / 231 91 99

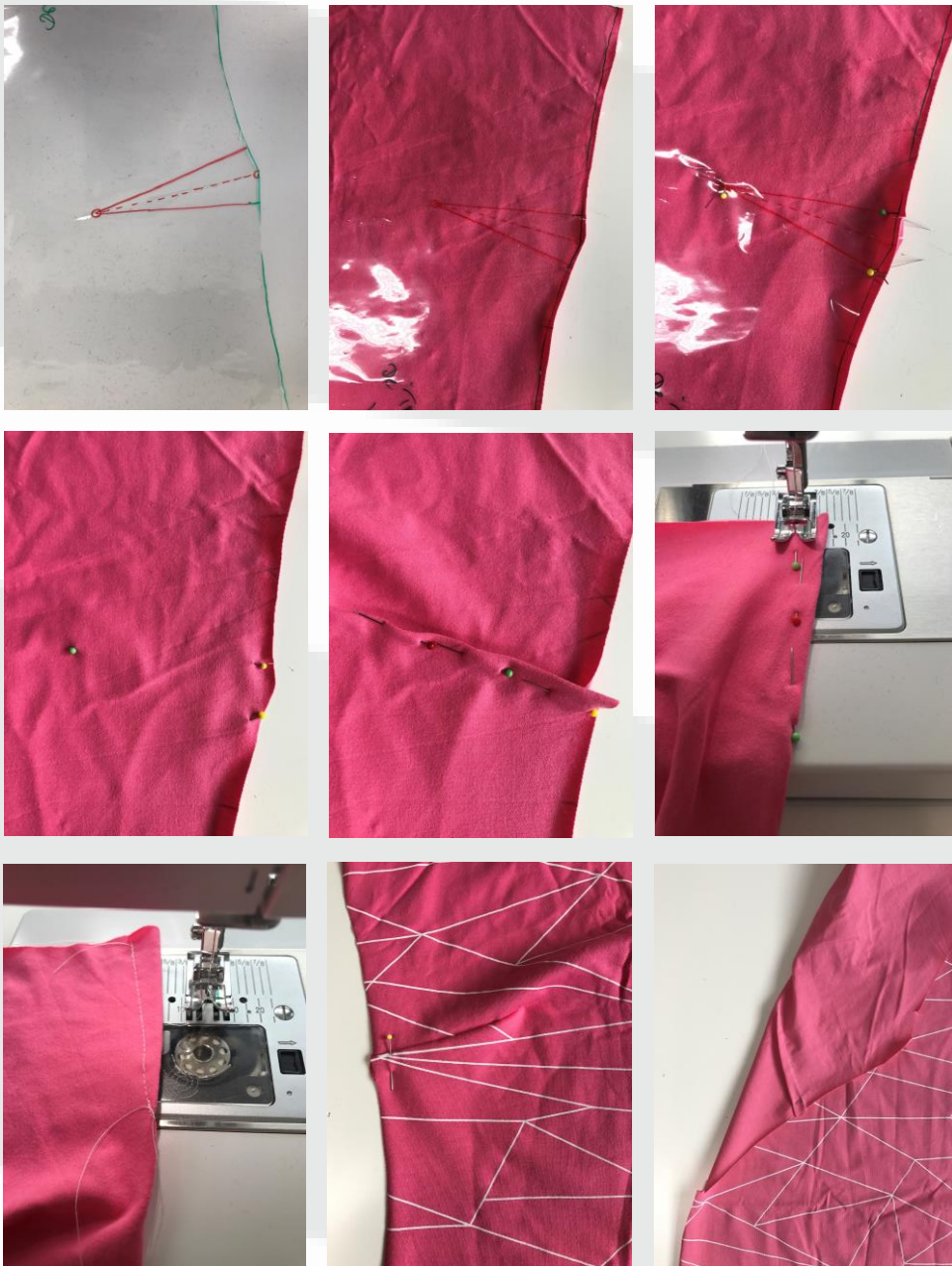
Urheber: Susan Hohmann

Lizenzen / Rechte Schnittmuster:

Ihr dürft das Modell nur max. 10 mal nähen. Alles was darüber hinaus geht, muss durch uns genehmigt werden. Genähte Einzelstücke dürfen gewerblich verkauft werden.

Keine Haftung für fehlerhafte Inhalte... ;) Es handelt sich hierbei um verbrauchergerichtetes Nähen. Es werden teilweise nicht fachgerechte Begriffe der Schneiderei verwendet.

# Brustabnäher ab Größe 40



Markiere die Brustabnäher wie im Schnitt angegeben durch Übertragen der Markierungen vom Schnittmuster des Vorderteils auf der linken und rechten Brustseite auf der linken Stoffseite. Danach steckst Du den Abnäher wie auf der Abbildung und nähst ihn mit einem Gradstich (ca. 2,5 mm Stichlänge) von der Außenseite bis zur Spitze (ganz dicht in die Spitze). Das Ende wird nicht verriegelt, sondern nur durch einfaches Verknoten verriegelt, damit ein feiner Übergang zur Brustmitte entsteht. Danach bügelst Du den Abnäher nach unten und fasst beim Annähen an die seitlichen Teile die Abnäher mit ein.

## Nähen der Bauchtasche



Lege das Schnittteil für die Bauchtasche und die Bündchenstreifen für die Eingriffstaschen wie abgebildet vor Dir hin.

Danach faltest du die Bündchenstreifen längs (entgegen des Fadenlaufs) zur Hälfte links auf links und steckst diese mit Nadeln fest.



Im Anschluss daran steckst du beide Bündchenstreifen mit der offenen Kante an die Eingriffansatzkanten der Bauchtasche. Achte auf eine leichte Dehnung. Wenn Du das Bündchenband zu sehr dehnst, kräuselt sich die Tasche unschön. Überstehende Bündchenstreifen werden nach dem Annähen abgeschnitten. Beide Bündchenstreifen müssen jedoch die gleiche Länge haben.







Danach kannst du die Nahtzugaben von der rechten Stoffseite mit einem Zierstich festnähen.

Nun legst du die obere Ansatzkante um ca. 1 cm nach innen um und bügelst die Kante schön glatt.

Die Tasche kann nun auf das Vorderteil links auf links gelegt und gesteckt werden.



Stecke nun die obere und zuvor gebügelte Kante gleichmäßig auf das Vorderteil und achte darauf, dass die Bauchtasche mit der Saumkante des Vorderteils komplett übereinstimmt. Stecke die beiden unteren Kanten und auch die Seiten mit ein paar Nadeln fest.



Nähe die Tasche nun mit einem elastischen Zierstich von der rechten Seite auf das Vorderteil. Achte darauf, dass beide Stoffe dabei nicht gedehnt werden.



## Nähen des Rumpfteils



Nun werden die Seitenteile des Rumpfs und der Ärmel an den oberen Ansatzkanten miteinander verbunden.

Achte darauf, dass du die linken und rechten Teile nicht vertauscht-hier sind Knipse im Schnittmuster, die du übertragen solltest. Das wird dir helfen, Nichts zu vertauschen.

Danach steckst Du die vordere Ansatzkante des Seitenteils rechts auf rechts an das Vorderteils und nähst dieses dann mit einem elastischen Stich fest.

Du kannst diese Naht gern von rechts nochmal mit einem Zierstich verschönern. Es ist allerdings auch nur eine Option.







Nun steckst du die seitlichen Ansatzkanten des Rückteils rechts auf rechts an die andere lange Ansatzkante des Seitenteils (inkl. Vorderteil) und nähst auch diese mit einem elastischen Stich fest.

Wenn die Seitenteile nun eingesetzt sind stecke die Schulter- bzw. Ärmel- Nähte (wie im letzten Bild dargestellt) rechts auf rechts aufeinander. Nähe die Ärmelnähte mit einem elastischen Stich aufeinander.



Das Rumpfteil ist somit fertig.



## Nähen der Kapuze (mit Futter & ohne Mittelstreifen)



Lege die Kapuzenteile der Außenkapuze sowie der Futterkapuze rechts auf rechts aufeinander und nähe jeweils die Runde Kante mit einem elastischen Stich zusammen.

Danach legst du beide Kapuzen rechts auf rechts ineinander und steckst und nähst die vordere Ansatzkante mit einem elastischen Stich zusammen.



Wende die Kapuze auf die rechte Seite und stecke die vordere Kante mit einem Abstand von ca. 2-3 cm von der vorderen Kante aufeinander. Steppe nun die Kante mit einem elastischen Zierstich einmal auf der ganzen Länge aufeinander. Danach kannst du die Kante nochmal schön glatt bügeln.





Lege nun die untere Kapuzenkante überlappend aufeinander und achte dabei auf die zuvor übertragenden Knipse, die hier aufeinander liegen müssen.

Hier sind Knipse für die Vordere Mitte und die Schultern eingezeichnet. Die Kapuzenzipfel enden genau an den Schulternähten.



Stecke die Kapuze nun rechts auf rechts an die Ausschnittansatzkante des Rumpfteils beginnend mit der hinteren Mitte, über die Schulterpunkte bis hin zur vorderen Mitte. Die Kapuze sollte bestenfalls genau den gleichen Umfang haben, wie die Ausschnittkante des Rumpfteils. Ist dem nicht so, muss die Kapuze nochmal überprüft werden.

Nähe die Kapuze nun an die Ausschnittkante und achte darauf, dass du dabei alle Lagen mitfasst.





## Nähen des Belegs (Saumkante)



Lege den vorderen Saumbeleg rechts auf rechts auf den rückwärtigen Saumbeleg und schließe links und rechts die kurzen Seiten mit einem elastischen Stich.



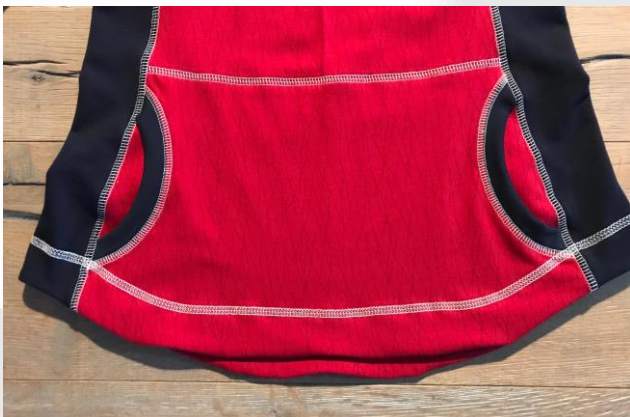
Danach steckst du den Belegkreis rechts auf rechts mit der längsten Seite an die untere Saumkante des Vorder- und Rückteils und nähst diesen mit einem elastischen Stich und ohne Dehnung an.

Achte darauf, dass Du die Bauchtasche ebenfalls mitfasst.



Anschließend klappst du den Beleg links auf links nach innen um und bügelst die Kante schön glatt. Den Saumbeleg heftest du mit Nadeln umlaufend an das Rumpfteil. Nun kannst du diesen mit einem elastischen Zierstich von der rechten Stoffseite gegensteppen.

Der Saum ist nun fertig.



## Nähen des Ärmelsaums



Lege die Saumkante ca. 2-3 cm links auf links nach innen um und nähe diese mit einem elastischen Zierstich von der rechten Stoffseite gegen.

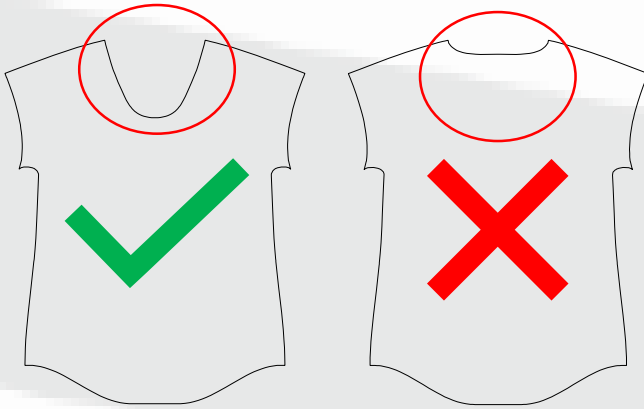


Dein Harvst- Slappi ist nun fertig.





## Nähen mit tiefen Rückenausschnitt



Schneide das Rückteil an der tiefen Ausschnittkante zu und achte darauf, dass du auch den Kragenbeleg für den tiefen Ausschnitt zuschneidest.

Danach gehst Du weiter vor, wie nachfolgend beschrieben in der Variante mit dem hohen Rückenausschnitt.

## Nähen mit hohen Rückenausschnitt



Lege den rückwärtigen Beleg rechts auf rechts auf den vorderen Beleg und schließe die kurzen Seiten mit einem elastischen Stich. Stecke den Kragenbeleg nun rechts auf rechts an die Ausschnittkante und achte darauf, dass die Schulternähte aufeinander treffen. Der Beleg darf nicht gedehnt werden. Nähe diesen nun mit einem elastischen Stich an.



Anschließend klappst du den Beleg links auf links nach innen um und bügelst die Kante schön glatt.

Danach steckst du den Beleg am Rumpfteil rundum gleichmäßig fest und nähst diesen dann mit einem elastischen Zierstich gegen.

## Nähen des geteilten Rückenteils & Ärmelbündchen



Schneide bei dieser Variante die Teile 2a und 2b zu. Teil 2 kannst du hier weglassen.

Danach legst du das obere Rückteil rechts auf rechts auf das untere Rückteil und verbindest beide mit einem elastischen Stich. Achte darauf, dass das Teil ausgehend von der hinteren Mitte angesteckt wird und sich somit nichts verzieht.



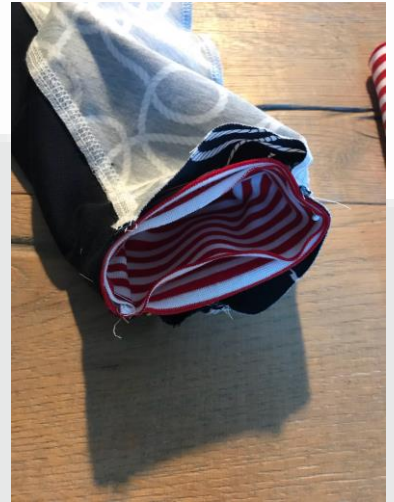
Wenn du möchtest, kannst du hier vorab ein elastisches Band zwischenfassen. Nähe dieses an die Nahtzugabe der oberen Kante des unteren Rückteils. Danach dann steckst und nähst du das obere Rückteil an das untere Rückteil.



Für die Version mit langen Bündchen brauchst du das Teil 1, 2 bzw. 2b, 4 nicht in voller Länge zuschneiden. Richte Dich beim Zuschnitt nach den Kennzeichnungslinien im Schnittmuster.

Klappe die Ärmelbündchen rechts auf rechts zur Hälfte aufeinander und nähe die langen Kanten mit einem elastischen Stich zusammen. Danach verstürze die Bündchen zur Hälfte an der Umbruchkante.





Nachdem du das Ärmelbündchen zur Hälfte umgebrochen hast, steckst du die offene Kante (2 Lagen) rechts auf rechts an die Ansatzkante des Rumpfteils und nähst dieses dann mit einem elastischen Stich fest.

# Nähen des Kragens



Schneide das Kragenschnittteil 2 mal zu und lege beide Teile rechts auf rechts aufeinander. Stecke die obere Kante des Kragens aufeinander. Nähe diese mit einem elastischen Stich zusammen und wende beide Kragenteile auf rechts.

Danach steckst du diese Kante ca. 2-3 cm vom Rand ab und bügelst die Kante schön glatt.

Nun nähst du die beiden Kragenteile links auf links ca. 2-3 cm vom Rand aus gesehen mit einem elastischen Zierstich aufeinander.



Danach klappst du beide Kragenzipfel überlappend übereinander. Achte dabei, dass jeweils die vordere Mitte beider Seiten aufeinander treffen. Die Markierungen hierfür findest Du im Schnittmuster und sollten übertragen werden. Auch die Ansatzpunkte (Knipse) für die Schulterpunkte müssen gesetzt werden, da hier der jeweils linke und rechts Zipfel endet.





Nun steckst Du den überlappten Kragen rechts auf rechts an die Ausschnittkante ausgehend von der hinteren Mitte, über die Schulterpunkte bis hin zur vorderen Mitte.

Du darfst den Kragen oder die Ausschnittkante auf keinen Fall dehnen. Passt die Rundung nicht an die Ansatzkante, muss der Kragen neu gelegt und gesteckt werden.



## Nähen der geteilten Kapuze



Schneide die Teile 10b statt 10a für die Außenkapuze zu. Hinzu kommt der Zuschnitt des Teils 11. Außerdem brauchst du das Teil 12 für dein Kapuzenfutter.

Verbinde die beiden Kapuzenseitenteile mit dem Mittelstreifen, in dem Du dessen runden Ansatzkanten, wie abgebildet, mit den langen Ansatzkanten des Mittelstreifens rechts auf rechts mit einem elastischen Stich aneinander nähst.

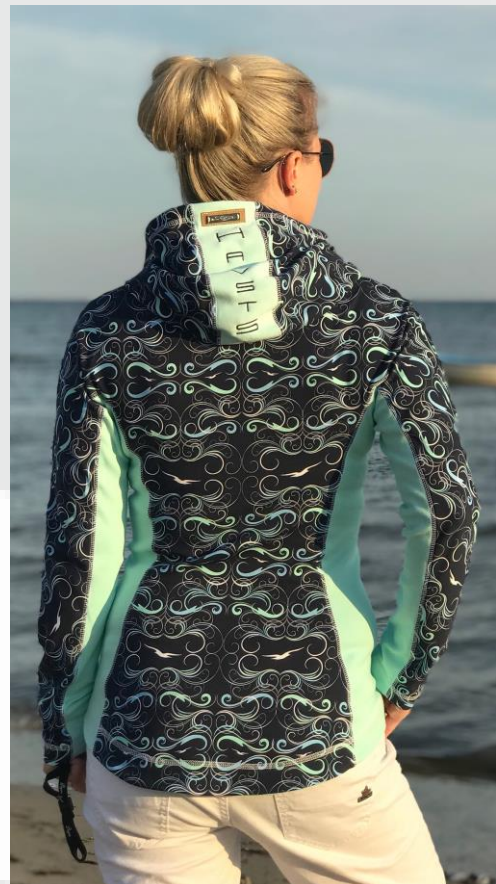


Danach nähst du die Futterkapuze, in dem Du die langen runden Seiten rechts auf rechts aufeinander legst und diese mit einem elastischen Stich miteinander verbindest.





Nun legst du beide Kapuzenteile rechts auf rechts ineinander und gehst weiter vor, wie ab Seite 12 beschrieben wurde.



## Nähen der Kapuze (ungefüttert) - belegversäubert



Lege die fertige Außenkapuze auf rechts vor Dir hin und den Kapuzenbeleg in gleicher abgebildeter Richtung ebenfalls.

Danach steckst du den Kapuzenbeleg mit der langen Kante rechts auf rechts an die vordere Ansatzkante der Kapuze. Nähe diesen nun mit einem elastischen Stich zusammen.

Klappe den Beleg nun links auf links nach innen um und bügele die Kante schön glatt.



Danach solltest du den Beleg nochmal mit Nadeln rundum fixieren und dann von rechts mit einem elastischen Stich gegensteppen.

Danach gehst du weiter vor, wie ab Seite 12 beschrieben.



## Nähen des Kragenbündchens

Falls du die einfache Kragenbündchenvariante nähen möchtest gehe wie folgt vor:

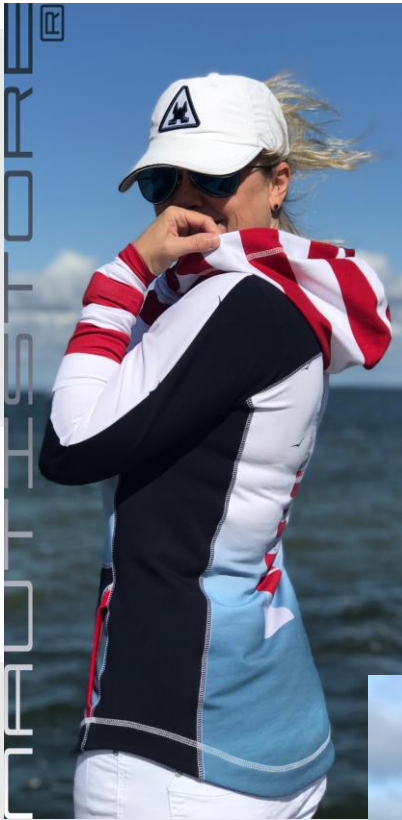
Schneide das Teil 8c zu. Verzichte auf Kragenbelegteile, Kapuzenteile und Kragen.

Stecke und nähe die beiden kurzen Seiten des Streifens rechts auf rechts aufeinander.

Danach legst du den Streifen zur Hälfte links auf links mit der langen Seite (Umbruch). Stecke die beiden Seiten mit Nadeln aufeinander und nun steckst du den Streifen mit der offenen Kante (2 Stofflagen) an die Ausschnittkante des Rumpfteils.

Nähe das Kragenbündchen mit einem elastischen Stich fest.





**FERTIG :o)**

Wir wünschen Dir viel Spaß beim  
Nachnähen und gutes Gelingen.  
Über ein Feedback würden wir uns  
sehr freuen !





